

**T F G**  
**Tourismusverein der Vermieter von Ferienwohnungen und Gästezimmern**  
**im Hochschwarzwald e.V.**

**PROTOKOLL**

<b>Betreff:</b>	<b>Ordentliche Mitgliederversammlung 2013</b>	<b>Ort:</b>	<b>Kurhaus Titisee</b>	<b>Datum:</b>	<b>18.12.2013 19.00 Uhr</b>
<b>Verfasser:</b>	<b>Wolfgang Speth</b>			<b>Seite:</b>	<b>1 / 5</b>

**TOP 1: Begrüßung**

Herr Klaus Staub eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung 2013 um 19.15 Uhr und begrüßt die anwesenden 43 stimmberechtigten Vereinsmitglieder. Er begrüßt weiter Herrn Bürgermeister Kreuz aus St.Märgen, Herrn Klaus Menner, Bürgermeister-Stellvertreter aus Titisee-Neustadt, sowie Frau Simoneit von der Badischen Zeitung als Vertreterin der Presse. Er entschuldigt Herrn Rudolph, Geschäftsführer der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, der aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig abgesagt hat.

Herr Staub stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung 2013 frist- und formgerecht eingeladen wurde. Änderungswünsche zur Tagesordnung sind nicht eingegangen.

**TOP 2.1: Bericht des Vorstandes - 1. Vorsitzender**

Herr Staub erstattet einen umfassenden Bericht über die Arbeit in Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der HTG seit der letzten Mitgliederversammlung vom 13.12.2012. In dieser Zeit fanden fünf Aufsichtsratssitzungen und zwei Gesellschafterversammlungen statt.

- Aufsichtsratssitzung 17.12.2012
  - Im Status Quo-Bericht des Geschäftsführers informierte Herr Rudolph über die positive Entwicklung in der Zeit von Januar – November 2012 mit einem Ergebnis über Plan.
  - Der Wirtschaftsplan 2013 mit einem positiven Planergebnis, bzw. mit einer "Schwarzen Null" nach Abschreibungen wurde vorgestellt und einstimmig beschlossen.
  - Investitionen wurden für 2013 von 144 T€, aus dem Agio finanziert, wurden ebenfalls einstimmig beschlossen.
  - Der HSW-Card Bericht wurde präsentiert und ein Zwischenbericht über den Probetrieb der geplanten Aquatique-Show gegeben.
- Aufsichtsratssitzung am 25.02.2013
  - Im Status Quo-Bericht des Geschäftsführers berichtete Herr Rudolph über den Geschäftsverlauf im Januar 2013
  - Das vorläufige Jahresergebnis 2012, das über Plan lag wurde präsentiert.
  - Ein weiterer Zwischenbericht wurde erstattet über den Probetrieb der geplanten Aquatique-Show.
  - Das neue Werbekonzept mit der Ausrichtung auf Lifestyle-Typen wurde vorgestellt.
- Gesellschafterversammlung am 25.02.2013
  - Die Einführung von Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsräte wurde beschlossen.
- Aufsichtsratssitzung 01.07.2013
  - Der geprüfte Jahresabschluss 2012 mit einem positiven Ergebnis von 219 T€ wurde präsentiert.
  - Die Aufnahme des Rothauser Land als weiterer Kooperationspartner wurde bei 1 Gegenstimme beschlossen.
  - Im Status Quo-Bericht für Januar – April berichtete der Geschäftsführer über ein Ergebnis über Plan, trotz des schlechten April.
  - Der Probetrieb der Aquatique-Show wurde beschlossen.
- Gesellschafterversammlung 01.07.2013
  - Der Jahresabschluss 2012 wurde festgestellt und das Ergebnis auf neue Rechnung vorgetragen
  - Der Geschäftsführer wurde für das Wirtschaftsjahr 2012 ebenso entlastet, wie die Mitglieder des Aufsichtsrates.

**T F G**  
**Tourismusverein der Vermieter von Ferienwohnungen und Gästezimmern**  
**im Hochschwarzwald e.V.**

**PROTOKOLL**

<b>Betreff:</b>	<b>Ordentliche Mitgliederversammlung 2013</b>	<b>Ort:</b>	<b>Kurhaus Titisee</b>	<b>Datum:</b>	<b>18.12.2013 19.00 Uhr</b>
<b>Verfasser:</b>	<b>Wolfgang Speth</b>			<b>Seite:</b>	<b>2 / 5</b>

- Es wurde ferner beschlossen, dass vor der Aufnahme weiterer Kooperationsgemeinden ausreichend Gelegenheit zu Beratungen in den Kreisen der Gesellschafter gewährt werden soll.
- Aufsichtsratssitzung 01.10.2013
  - Im Status Quo-Bericht informierte der Geschäftsführer über die positive Planabweichung im Ergebnis bis August. In der Hochrechnung für 2013 wird ebenfalls ein positives Ergebnis erwartet, das aber kleiner als im Vorjahr ausfällt.
  - Die Übernachtungen der HSW-Card Vermieter lagen 6,9% über dem Vorjahr.
  - Zu den Veranstaltungen 2013 wird informiert, dass es die Kunstausstellung Hinterzarten in der bisherigen Form 2014 nicht mehr geben wird.
  - 2014 wird es die Schatzsuche am Feldberg geben, eine Dali-Ausstellung in Hinterzarten, ein Cross-Triathlon in Schluchsee, das Kleinkunstfestival in Breitnau, das Festival an der Schanze und die Aquatique Show.
  - Es wurde beschlossen die beiden Fis-Weltcup-Veranstaltungen in Titisee-Neustadt und in Hinterzarten außerplanmäßig zu unterstützen.
  - Ein Konzeptentwurf für HSW-Ferienwohnungen wurde vorgestellt.  
Herr Staub führt dazu aus, dass viele Vermieter mittlerweile ein Alter erreicht hätten, wo sie sich fragen, wie es weiter gehen soll. Zu diesem klassischen Nachfolgeproblem hat der TFG die HTG angesprochen. Die HTG hat sich des Themas angenommen und ein Konzept entwickelt, wie die Vermietung unter Mitwirkung der HTG fortgesetzt werden kann.  
Der Vorstand des TFG wird im Januar ein Gespräch mit der HTG führen. Das Konzept soll im Februar 2014 im Aufsichtsrat beschlossen werden.
- Aufsichtsratssitzung am 12.12.2013
  - Der Status Quo-Bericht des Geschäftsführers für die Monate Januar – Oktober fällt weiterhin positiv aus. An der Hochrechnung für 2013 wird festgehalten.
  - Der Wirtschaftsplan 2014 schließt mit einem Ergebnis von + 40T€ und wird mit 1 Gegenstimme beschlossen.
  - Die Investitionen sollen 2014 insgesamt 119 T€ betragen und wieder aus dem Agio finanziert werden. Der Beschluss erfolgt mit 1 Gegenstimme.
  - Die HSW-Card Zahlen liegen per Oktober unter Plan, sind aber aufgrund von Abweichungen beim neuen Meldesystem nicht vollständig. Die Abweichungen werden derzeit mit großer Dringlichkeit untersucht.
  - Weitere Marketingmaßnahmen 2014 wurde vorgestellt.
  - Über personelle Änderungen wurde informiert.

Herr Staub konnte aus terminlichen Gründen an den weiteren Beratungen in der Sitzung nicht teilnehmen, teilte den Aufsichtsräten zuvor aber noch seine Gedanken zum Thema HSW-Ferienwohnungen mit.

**TOP 2.2: Bericht des Vorstandes - Schriftführer**

Herr Staub erteilte dem Schriftführer, Herrn Speth das Wort.

Herr Speth dankt zunächst Herrn Staub für seine ausführliche Berichterstattung aus den Aufsichtsratssitzungen.

Nach Begrüßung der Zuhörerschaft berichtete Herr Speth über die Vorstandsarbeit seit der letzten Mitgliederversammlung. Der Vorstand war 2013 zu vier Vorstandssitzungen zusammengekommen, sowie zu einem Gespräch mit der HTG und veranstaltete einen Informationsabend für die Vermieter.

**T F G**  
**Tourismusverein der Vermieter von Ferienwohnungen und Gästezimmern**  
**im Hochschwarzwald e.V.**

**PROTOKOLL**

<b>Betreff:</b>	<b>Ordentliche Mitgliederversammlung 2013</b>	<b>Ort:</b>	<b>Kurhaus Titisee</b>	<b>Datum:</b>	<b>18.12.2013 19.00 Uhr</b>
<b>Verfasser:</b>	<b>Wolfgang Speth</b>			<b>Seite:</b>	<b>3 / 5</b>

Der Vorstand war fast immer vollzählig und jederzeit beschlussfähig.

- Vorstandssitzung 23.01.2013
  - Herr Staub berichtete aus den Aufsichtsratssitzungen
  - Als Vertreter des TFG im Aufsichtsrat wurden Herr Staub als Vereinsvertreter und Frau Hog als seine Stellvertreterin einstimmig gewählt.
- Vorstandssitzung 17.04.2013
  - Herr Staub berichtete aus der Aufsichtsratssitzung und der Gesellschafterversammlung.
  - Dem ersten Aufnahmeantrag eines Vermieters aus St. Peter wurde zugestimmt.
  - Das Angebot einer weiteren Internet-Plattform wurde einstimmig abgelehnt.
- Vorstandssitzung 17.07.2013
  - Herr Staub berichtete aus der Aufsichtsratssitzung und der Gesellschafterversammlung.
  - Die Aufnahme von Vermietern aus dem Rothauser Land wurde beschlossen
  - Kritikpunkte und Anregungen aus Hinterzarten-Breitnau wurde von Frau Sommer vorgetragen
  - Das Thema Internet-Sicherheit wurde diskutiert
  - Eine Informationsveranstaltung wurde beschlossen
- Gespräch mit der HTG 13.09.2013
  - Das Gespräch war aufgrund der Kritikpunkte aus Hinterzarten-Breitnau zustande gekommen.
  - Die Themen des Gesprächs waren das WLAN Angebot der HTG, HSW-Card Broschüre, Cleverle Paket, ESM, Internetauftritt, usw.
  - Einige Punkte konnten geklärt werden oder waren es bereits zuvor. Andere führten zu weiteren Aktionen, bzw. wurden bei der Infoveranstaltung behandelt.
- Informationsabend 10.10.2013
  - Die gut besuchte Veranstaltung hatte zum Ziel die Zusammenarbeit mit der HTG zu verbessern und die vielen Anregungen und Kritikpunkte, die vor allem vom Touristikverein Hinterzarten-Breitnau vorgebracht wurden, anzusprechen.
  - Im ersten Teil der Veranstaltung hat Herr Rudolph und seine Mitarbeiter zu den einzelnen Punkten wie Preispflege, ESM, Unterkunftssuche im Internet, ausländische Gäste, WLAN und die Nachfolgeproblematik ausführlich Stellung genommen und sich den Fragen der Zuhörer gestellt.
  - Im zweiten Teil des Abends haben sich dann die Firmen greensector, sorglosinternet und FairSpot mit ihren jeweiligen Lösungen zum Thema WLAN-Sicherheit vorgestellt.
  - Nach rd. 2 ½ Stunden endete der Abend mit dem Schlusswort von Herrn Staub.
- Vorstandssitzung 13.11.2013
  - Der Konzeptentwurf der HSW-Ferienwohnungen wurde diskutiert. Ein Gespräch mit Herrn Rudolph wurde beschlossen. Es war auch schon terminiert, jedoch aus Gesundheitsgründen seitens Herrn Rudolph nicht zustande gekommen.
  - Die Mitgliederversammlung wurde organisiert.
  - Es wurde beschlossen die Ergebnisse der Informationsveranstaltung hinsichtlich WLAN-Sicherheit durch Herrn Wochner zusammenstellen zu lassen und an die Mitglieder zu verteilen.

Herr Staub dankt Herrn Speth für seine geleistete Arbeit und erkundigt sich bei der Zuhörerschaft ob es Fragen zu den Vorträgen gibt.

Eine Vermieterin aus Hinterzarten fragt zum Thema Nachfolgeregelung, warum die Betroffenen nicht gefragt werden. Herr Staub ist dankbar für die Frage und antwortet, dass die Aussprache mit den Vermietern auf

**T F G**  
**Tourismusverein der Vermieter von Ferienwohnungen und Gästezimmern**  
**im Hochschwarzwald e.V.**

**PROTOKOLL**

<b>Betreff:</b>	<b>Ordentliche Mitgliederversammlung 2013</b>	<b>Ort:</b>	<b>Kurhaus Titisee</b>	<b>Datum:</b>	<b>18.12.2013 19.00 Uhr</b>
<b>Verfasser:</b>	<b>Wolfgang Speth</b>			<b>Seite:</b>	<b>4 / 5</b>

jeden Fall noch erfolgen werde. Momentan sei der Stand noch etwas früh, deshalb werde das Gespräch im Januar abgewartet.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen kommen übergibt er das Wort an den Kassierer, Herrn Wochner.

**TOP 3: Rechnungsbericht des Kassierers**

Herr Wochner stellt in seinem Kassenbericht die Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben seit der letzten Mitgliederversammlung dar. Ausgehend von einem Kassenbestand am 06.12.2012 von € 26.284,44 waren im letzten Vereinsjahr Einnahmen von € 24.752,38 und Ausgaben von € 28.544,13 zu verzeichnen. Somit ergibt sich ein Kassenbestand von € 22.492,69 zum 03.12.2013. Die größte Einnahmenposition waren die Mitgliedsbeiträge, größte Ausgabenposition war die weitere Zahlung für das Agio der HTG von € 10.000.

Herr Wochner weist darauf hin, dass für das Agio der HTG noch eine Verbindlichkeit von € 14.000 besteht, die aber durch den erreichten Kassenbestand mehr als gedeckt ist. Selbst nach Abzug der Verbindlichkeit verbleibt ein Guthaben von fast 8.500 €.

Auf Frage eines Mitglieds antwortet Herr Wochner, dass der Verein über 400 Mitglieder hat.

Herr Staub dankt Herrn Wochner für seine geleistete Arbeit und übergibt das Wort an den Kassenprüfer, Herrn Steinert.

**TOP 4: Bericht der Kassenprüfer**

Herr Steinert berichtet von der Kassenprüfung, die er mit Herrn Faller am 09.12.2013 bei Herrn Wochner vorgenommen hatte. Es wurde eine einwandfreie Kassenführung festgestellt, Belege waren vollständig vorhanden, Buchungen waren korrekt und nachvollziehbar. Die Kassenprüfer empfehlen daher dem Kassierer Entlastung zu erteilen.

Herr Staub dankt den Kassenprüfern für Ihre Arbeit.

**TOP 5: Entlastung des Gesamtvorstandes**

Herr Staub übergibt Herrn Menner das Wort.

Herr Menner dankt für die freundliche Begrüßung und richtet einen Willkommensgruß an den Vorstand und die Mitglieder. Es zeige sich immer wieder, dass die Gründung der HTG ein großer und wichtiger Schritt gewesen sei. Dabei hält er die Mitwirkung und die kritische Mitarbeit des TFG bei der HTG für unverzichtbar. Sodann fragt er die anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder, nachdem die Berichte vorgetragen worden sind, ob Einzelentlastung gewünscht wird. Da dies nicht der Fall ist, schlägt er der Mitgliederversammlung vor, dem Gesamtvorstand Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder stimmten der Entlastung einstimmig zu.

**TOP 6: Wünsche und Anträge der Mitglieder**

Herr Staub bittet um Wortmeldungen aus der Zuhörerschaft.

**T F G**  
**Tourismusverein der Vermieter von Ferienwohnungen und Gästezimmern**  
**im Hochschwarzwald e.V.**

**PROTOKOLL**

<b>Betreff:</b>	<b>Ordentliche Mitgliederversammlung 2013</b>	<b>Ort:</b>	<b>Kurhaus Titisee</b>	<b>Datum:</b>	<b>18.12.2013 19.00 Uhr</b>
<b>Verfasser:</b>	<b>Wolfgang Speth</b>			<b>Seite:</b>	<b>5 / 5</b>

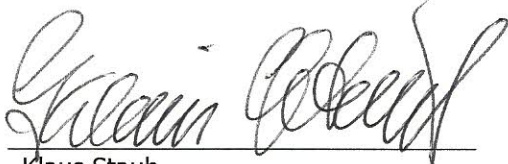
- Ein Mitglied meldet sich zum Thema WLAN-Sicherheit und fragt, ob es keine andere Lösung gebe, wie z.B. die Nutzungsvereinbarung.
  - Herr Staub antwortet und verweist darauf, dass die Nutzungsvereinbarung des DTV der Rechtsprechung nicht standhält, weil i.d.R. nicht nachgewiesen werden kann, wann, wer und wo auf das Internet zugegriffen hat. Deshalb ist der TFG an die HTG herangetreten und hat aber durch Herrn Wochner selbst nach Lösungen gesucht.
  - Herr Wochner verweist darauf, dass es schwierig war die Dinge zusammen zu stellen, weil die Firmen ihre Präsentationen und Angebote ständig nachgebessert hätten. Er will keine Empfehlungen aussprechen, aber
    - Greensector sei für HSW-Card Partner eine geeignete Lösung
    - Sorglosinternet ist für Kleinvermieter gut geeignet
    - FairSpot bietet eine technisch gute Lösung.
- Ein Mitglied aus Waldau moniert, dass greensector auf Anfragen nicht reagiert.
- Herr Mark aus St. Märgen verweist darauf, dass sich auch zunehmend lokale Anbieter etablieren, die mit den Leistungen und Preisen mithalten könnten.
  - Auf Fragen sagt Herr Mark zu, die Adresse eines ihm bekannten Anbieters an den Vorstand zu melden, nachdem er sich vorher das Einverständnis des Unternehmens geholt hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt Herr Staub den Anwesenden und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

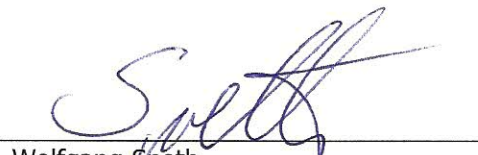
Er schließt die Mitgliederversammlung um 20.20 Uhr und wünscht einen guten Heimweg.

Lenzkirch, den 28.12.2013

Hinterzarten, den 20.12.2013



Klaus Staub  
(1. Vorsitzender)



Wolfgang Speth  
(Schriftführer)